

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2017-11-27

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: CDU-Fraktion
Telefon: (03 85) 5 45 29 52

**Antrag
Drucksache Nr.**

01278/2017

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Kosten für stationäre Unterbringungen von Jugendlichen senken

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung spätestens zur Sitzung am 18.06.2018 Vorschläge zu unterbreiten, wie die hohen Kosten für die stationäre Unterbringung von Jugendlichen gesenkt werden können.

Begründung

Im Vergleich zu anderen Kommunen sind die Kosten in Schwerin deutlich höher. Zum Teil liegen sie bei 400 Euro pro Jugendlichen am Tag. Seit fast einem Jahrzehnt wird von der Verwaltung angekündigt, dass in diesem Bereich umgesteuert werden soll. Die Ergebnisse sind bisher nicht zufriedenstellend, wie die aktuelle Vorlage „Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Teilhaushalt 04 Jugend für die Jahre 2016 und 2017“ – DS 01255/2017 als auch die Vorlage vom Januar 2017 „Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Teilhaushalt 04 Jugend für 2016“ – DS 00971/2017 zeigen. Gemeinsam mit den Trägern in der Landeshauptstadt muss deshalb daran gearbeitet werden, wie die Kosten gesenkt und der Grundsatz „ambulant vor stationär“ gestärkt werden kann. Darüber hinaus ist zu prüfen, ob aktuelle Software z.B. die SoJuS-Plattform, auch in der Landeshauptstadt Schwerin eingesetzt werden können.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ----

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ----

nein

Anlagen:

keine

gez. Sebastian Ehlers
Fraktionsvorsitzender